

Protokoll betreffend den vom kaiserlichen Notar in Feldkirch, Johann Kaspar Scherer, im Auftrag des Landammanns der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg, Christoph Walser, verfassten Bericht über den von einer bei der Schiesshütte in Vaduz abgehaltenen Versammlung von gegen 400 Untertanen nach reiflicher Überlegung einstimmig getroffenen Beschluss, in der Angelegenheit der dem Land ihrer Ansicht nach ungerechtfertigt aufgebürdeten Schwäbischen Reichskreislasten auf ihren diesbezüglich verbrieften Rechten zu bestehen, dem in Ulm tagenden Kreiskonvent jedoch eine Abrechnung über die von ihnen geschuldeten Abgaben vorzulegen, falls ihnen von den Administrations-Oberbeamten die Versicherung abgegeben werde, dass dies zu keinem Präjudiz führe und dem Land nicht zum Nachteil gereiche, eine Bedingung, die auch erfüllt worden sei.

Abschr. (B), GA S U100 – Pap. 1^{1/2} Doppelblatt 37,7 / 31,6 cm – Rückvermerk auf fol. 3v: Nr. 3: Instrumentum publicum deliberationis et resolutionis yber der underthanen in der freyherr- und graffschafft Vadutz inverleibten transsambe, den 15 ten junii vorgangen 1695 mit lit[era] A und B.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive/Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 210, S. 148f.

[fol. 1r] ¹ In dem nahmen der aller heyligisten, untheil- ² bahren dereyfaltigkeit, gott des vaters, gott ³ des sohnes und gott des heyligen geists. Amen.

⁴ Kundt und zu wissen seye allen und jeden durch dises ⁵ offene, glaubwürdige jnstrumentum, daz, alß man zelt ⁶ nach Christi unser lieben herren geburth 1695 jahr, ^a ⁷ indictione ¹ 3, bey hersch(aft) und regierung des allerdurch- ⁸ leichtigisten, grosmächtigsten fürsten und herrn, herrn **Leopoldi** ² ⁹ des ersten diß nahmenß, erwalten Römischen kayßers, ¹⁰ zu allen zeiten mehrern des reichs in **Germanien** etc. etc., ^b ¹¹ mittwoch alß den 15ten monaths tag junii a[lten] calenders ^c ¹² der wohlernveste, vorgeachte herr **Christoph Walser**, ^d ¹³ der **Freyherr-** und **Graffschafft Vadutz** und **Schellenberg** ¹⁴ vorgesetzter landtaman, durch eigenen nacher **Tschann**, ^e ¹⁵ erstgedacht(er) herr- und graffschafft zugethanen dorffschafft, ¹⁶ in seine behausung sambt zwey unpartheÿisch erbett- ¹⁷ enen gezeügen mich zu ende benambsten not(arium) caes(areum) pub(licum) ³ ¹⁸ in beysein herren ammänner **Andreas Buechelin**, **Peter** ¹⁹ **Madt** und **Jo[hannes] Nägelins** nebest fünff deren zugehörigen ²⁰ gemeinden aller vorgesetzter und gerichtts verwanter ²¹ erforderet und in dessen vorderen stuben (allwo die ²² fenster in die alldaige gemeine^f landtstrassen gerichtet) ²³ mir höchst angeleglich und sonders bekimmert in gesambter ²⁴ undertanen statt und nahmens der landtschafft vorgetragen ²⁵ und umbständlichen dise ungefähr bewögliche anregung ²⁶ gethan, waß massen über eine zeithhero continuirlich und ²⁷ gleichsamb niemahls solcher gestalten erhört und hartig-

lich²⁸ erlittenen durchmarchen⁴ sie in dero angesessenen orthen²⁹ in kurzer zeit mit dreÿ nach ein ander eingeruckht³⁰ und ihnen uff den halb geschickhten militarischen craiß⁵ ³¹ executionen⁶ also beängstiget worden, daß (nachdeme³² sie von dero angehörigen mit underthanen zusammen-³³ getragendem und erzwungenem bluetschweiß entlichen³⁴ so vihl errungen und an parem gelt kürzlich etlich³⁵ 1'000 gulden [fol. 1v] ¹ neben anderen vihlfeltigen ordinari⁷ beschwerden abgefuehret)^g beÿ ² jhro hochfürstlichen gnaden⁸ zu **Costantz**⁹ (ohnerachtet jhrer zum ^h anderen ³ mahl eingekhomener bittschrifften)ⁱ uff daz doch ihnen möchte ⁴ kinfftighin mit der gleichen militarischen executionen⁶ verschonet, ⁵ sonderlich aber, weilen zwischen dero gnädigen herrschafft und jhnen ein ⁶ von jhro kayserlichen mayestät² hochverordneten subdelegirten de anno ⁷ [16]88 habender ^j verglich¹⁰, der clarlich mit sich bringe, daz ⁸ allainig hochbesagte herrschafft und nit die underthanen ⁹ solche craiß⁵ und andere dahero waxende onera¹¹ zuent- ¹⁰ richten verbunden währe, ^k mehrers nit erhalten und ¹¹ vermöcht von höchstgenn hochfürstlichen gnaden⁸ zu **Costantz**⁹, ¹² alß daz eine ahn den ihnen alberait ein geraumbe zeit ¹³ unersäglichen grossen costen uff dem halb ligennten executi- ¹⁴ ons⁶ commissarium **Jo[hann] Bärthel** zugeschickhte signatur¹², ¹⁵ crafft dessen er von ihnen nit abweichen solle bis ordent- ¹⁶ liche abrechnung gepflogen und würckhliche bezahlung ¹⁷ ¹ erfolget seÿe, daz sie, undterthan, hierdurch ¹⁸ benöttiget werden, umb willen ihnen oberzelt vihlfeltig ¹⁹ erlittenen durchzügen und ausgestandenen executi- ²⁰ onen⁶ ohnmöglich falls solch angesuechte gelter ²¹ uffzubringen die gantze landtschafft zusammen zu- ²² forderen und von selbiger gleichwohlen zu ver- ²³ nemmen, wan grösserer gewalt sie, underthanen, solte ²⁴ überfallen und die extrema außzustehen sich annäher- ²⁵ eten würden, wie danen in erwenter signatur¹² die com- ²⁶ mination¹³ mit mehrerem gebe, waß hierinfahls vorzu- ²⁷ nemmen, auch wie disem anscheinendten unhayl(igem) und ²⁸ gänzlichem undergang des landts vorzubiegen ²⁹ währe mit abermahlig inständiger bitte, deren ³⁰ samentlicher underthanen gemiets mairung, ³¹ aussagen(der) und von sich gegebner resolutionen ³² ad notam¹⁴ zunehmen und darüber ein ordentliches offenes ³³ jnstrumentum zuverfertigen. Die von jhro ³⁴ hochfürstlichen gnaden⁸ zu **Costantz**⁹ alß craißausschreibenden ³⁵ fürsten ahn den herrn executions⁶ commissarium und ³⁶ executorem¹⁵ abgeschickhte signatur¹² wahre aber vol-

[fol. 2r] ¹ gehendten tenors¹⁶:

² Dess ^m hochloblichen **Schwäbischen** crayses⁵ bestelten executions⁶ ³ commissario etc. etc. und daz überige. ⁿ.

⁴ Nachdeme nun jch notarius allein tragendten pflichten ⁵ halber obiger requisitions¹⁷ gemeß folge zu laisten mich ⁶ schuldigst erkennet, die underthanen auch alberaith, an der ⁷ zahl gegen 400, uff dem platz negst der schiesßhitten zu **Vadutz** ⁸ under einem gross, schattächtigern linden baum gegenwertig ⁹ versamblet zu sein, benachrichtet worden, alß habe mich sambt ¹⁰ meiner zweÿ jnstruments gezeügen nahmens **Martial Seeg-** ¹¹ maisters und **Jo(hann) Kollhobt**, beeder der o[ber] ö[sterreichischen] statt

Veldkürch¹⁸ |¹² verburgerten, auch dahin begeben, zuvernemen, waß etwan allda |¹³ herr landtaman **Wals**er in gegenwartt aller der jeder |¹⁴ gemaindt vorgesezter ihnen proponiren¹⁹ würde, welcher |¹⁵ den selben bewöglich remonstrirt²⁰, wie hartiglich sie |¹⁶ aller orthen angefochten, ja in kurzer ^o verstrichener |¹⁷ frist mit zerschidenen craiß⁵ executionen⁶ nebest anderen |¹⁸ herrschafftlichen beschwerden der gestalten betragt und beÿ |¹⁹ commination¹³ noch grösserer ufflaâg, von loblichen craÿß⁵ mehrers |²⁰ zugewarten heten, sonderlich aber, so sie die verlangte |²¹ abrechnung nit pflegen, die überige außstandts gelter |²² und rest nit abführen könnten, waß entlichen in solch ihrig(en) |²³ bekimmertem nottstand, damit sie nit unschuldiger |²⁴ dingen für offenbahre renitenten²¹ angesehen würden, |²⁵ zu thuen, ob sie nemblichen pro primo, bis auff weitere |²⁶ allergnädigste käyserliche verordnung beÿ ihrig(en) authentisch |²⁷ habenden brieffen und reversen²² verbleiben, anbeÿ pro secundo^p, die |²⁸ von loblichem craÿß⁵ verlangte abrechnung gestatten oder |²⁹ auch gahr die extremiteten²³ und den vor augen stehenden |³⁰ undergang erwarten wollen, allermassen beÿ so landt- |³¹ und statt künd(lich) hilfloser bewantnus anderes mittel

[fol. 2v] |¹ vorzukehren nit scheine und indeme von herrn **Conradt** |² **Schreiber**, verordneten landtshaubtman zu **Baldtzerß**, |³ jhre schrifften, habendte recessibus²⁴, auch hierüber allergnädigst er- |⁴ gangene käyserliche rescripta²⁵, crafft deren sie noch die craÿß⁵, |⁵ noch andere militarische beschwerden zubezahlen schuldig, sondern |⁶ solche der gnädigen herrschafft alleinig obgelegen, clarâ et propensâ²⁶ |⁷ voce abgelesen, deren authentisation(en)²⁷ und subscriptionen²⁸ |⁸ mit dero underzeichneten signeten vorgezaiget, ^q |⁹ alß haben sie, underthanen, ad primum hierauff unanimiter²⁹ |¹⁰ nach langer under sich gepflogner underredung sich |¹¹ dahin erclähret, von ihrig(en) reversen²², sigel und brieffen |¹² nit zweichen, vihl weniger von selben abweisen zu lassen, |¹³ sondern von allerhöchstem orth uff ihre dessent halben unndten |¹⁴ angebrachte und hierauff verhoffendte allergnädigste käyserliche |¹⁵ erkantnuß baldist zuerwarten. Ad secundum, die verlangte |¹⁶ rechnung (ohnerachtet zu solchern obangeregter motion³⁰ |¹⁷ keines weegs verbunden wähen) beÿ deme alberait |¹⁸ zu **Ulm**³¹ stehendtem hochloblichen craÿß⁵ convent per tertium |¹⁹ ihren rechten darmit nix zu benennen und aber zu be- |²⁰ zeigung ihrer schuldig tragender submission³² abhören |²¹ zu lassen, mit disem jedoch austrukhlichem zusaz, daz |²² der gnädigen herrschafft die herren beambte bevor ihnen |²³ einen under dem cantzleÿ signet verfertigten revers²² |²⁴ von sich extradireten³³ und sie darüber^f von dem |²⁵ käyserlichen administrations oberambt versicheret mit solch |²⁶ bewilligt(er) und wegen hochgetrungener ursachen beschen- |²⁷ er abrechnung zu wenigstem praejudiz³⁴ und nach- |²⁸ thaÿl der landtschafft geraichen möchte, mit öffters |²⁹ widerholter und samentlich der underthanen kläglich |³⁰ und weemietiger remonstrirung³⁵, daz künfftighin, |³¹ wo nit ehist ihnen in so ihrem bekimmertem stand |³² von aller höchstem orth begegnet werde, sie unumb- |³³ gänglichen beÿ hindansez(ung) und verlassung hauß und |³⁴ hoffts die extrema erwarten und daz bitere exilium³⁶ |³⁵ ohne entschaid anzutretten benötigt würden,

[fol. 3r] l¹ warüber von oben erwentem herrn landt aman **Walser** l² aber sie^s ihnen gueter, umb erst von **Wien** aus von jhro kayserlichen mayestät² l³ hierinfahls allergnädigster gegebner vertröstung zue an- l⁴ ständiger gedult gewisen worden mit beÿfiegung all l⁵ vorgegangenes dem jnstrumento fleissig zu inseriren³⁷, l⁶ oben besagter herren administrations oberbeamten l⁷ williglich zugesagt. Und solchen extradirte³³ revers²² l⁸ ist nachvolgendten tenors¹⁶:

l⁹ Der höchst verordneten kayserlichen administrations l¹⁰ commissions räthe etc. etc. l³⁸
l¹¹ Wan dan jch M[agister] **Jo[hann] C[aspar] Scherer** aus Römisch kayserlicher mayestät l¹² macht unnd gewaltsambe geschwohrner notarius beÿ l¹³ oben einverleibtem erscheinen, verlesen, underredens, l¹⁴ requirir(ung)³⁹ und resolvirung⁴⁰, auch allem übrigen l¹⁵ beeder orthen obgemerckhtem verlauff sambt l¹⁶ denen hierzu erbettene gezeügen selbst persönlich l¹⁷ zugegen gewesen, solches alles geschehen sein, gehört, l¹⁸ gesehen und ad notam¹⁴ genommen, derentwegen darüber l¹⁹ dises glaubhafte instrumentum in offener form l²⁰ loco testimonialium⁴¹ auffgerichtet, mit aigener u l²¹ geschriben und unterschriben, auch mein gewöhnliches l²² notariat zeichen hiefürgestellt. Actum an zeith, l²³ jahr, monath, tag, stundt und orth, wie hieoben l²⁴ vermeldet.

M[agister] **J[ohann] C[aspar] Scherer** notarius caesareus juratus publicus⁴² in fidem⁴³ praemissorum⁴⁴. Manu propria⁴⁵.

^a Vermerk am linken Blattrand: annus indictio – ^b Zu erwartendes auf fehlt – ^c Vermerk am linken Blattrand: mensis et dies – ^d Vermerk am linken Blattrand: requirens – ^e Vermerk am linken Blattrand: locus – ^f Korr. aus allgemeine – ^g Schlusskalmmer fehlt, vielleicht an dieser Stelle zu setzen – ^h Folgt gestr. zw – ⁱ Schlusskalmmer fehlt, vielleicht an dieser Stelle zu setzen – ^j Folgt gestr. hab – ^k Folgt gestr. umb willen – ^l Folgt gestr. gepflogen – ^m Folgt gestr. ein Wort? – ⁿ Vermerk am linken Blattrand: signatura mit l[ittera] A – ^o Folgt gestr. zeith – ^p pro secundo ob der Zeile nachgetragen – ^q Folgt gestr. die hirüber? – ^r Korr. aus darmit – ^s sie ob der Zeile nachgetragen – ^t Vermerk am linken Blattrand: Reversus mit L[ittera] B – ^u Hier fehlt hand.

¹ Indiktion (Römerzinszahl): Jahresbezeichnung in mittelalterlichen Urkunden. Sie bezeichnet die Stelle, in der das betreffende Jahr innerhalb eines 15jährigen Zyklus steht, dabei wird die Anzahl der verfloßenen Zyklen meist nicht angegeben, vgl. *Clavis Mediaevalis* S. 109 – ² Leopold I.: 1640-1705; Kaiser seit 1658 – ³ notarius caesareus publicus (lat.): öffentlicher kaiserlicher Notar – ⁴ march(e) (frz.): Marsch, Durchzug – ⁵ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – ⁶ Exekution: Vollziehung einer Strafe; Pfändung, Zwangsvollstreckung – ⁷ «ordinari»: gewöhnlich (üblich), vgl. *Id. Bd. I, Sp. 442* – ⁸ Marquard Rudolf v. Rodt: 1644-1704, Bischof von Konstanz 1689-1704, vgl. *Helv. Sacra* II/2, S. 432ff.; er wurde zusammen mit Rupert v. Bodman, Fürstabt von Kempten, als Administrator über die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg eingesetzt, trat jedoch 1696 von diesem Amt zurück – ⁹ Konstanz: Baden/Württemberg (D) – ¹⁰ Es handelt sich um den am 9. April 1688 geschlossenen Vertrag zwischen den Brüdern Jakob Hannibal III. und Franz Wilhelm II. von Hohenems und den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg betreffend den jährlichen Steuerschnitt. Der Vertrag ist abgedruckt in: *Kaufvertrag der Herrschaft Schellenberg 1699*. Hg. vom Liechtenstein-Institut, bearbeitet von Claudius Gurt, Vaduz 1999, S. 133ff. – ¹¹ onera (lat.): Abgaben, Steuern, Lasten – ¹² signatur: hier i. S. von beglaubigtes Schriftstück – ¹³ comminatio (lat.): Drohung – ¹⁴ ad notam: (lat.): zum Vermerk – ¹⁵ Exekutor: Vollstrecker (eines Urteils) – ¹⁶ tenor (lat.): Sinn, Wortlaut, Inhalt, Vertrag – ¹⁷ Requisition:

hier i.S. von Rechtshilfersuchen – ¹⁸ Feldkirch: Vorarlberg (A) – ¹⁹ proponieren: vorschlagen, beantragen – ²⁰ remonstrieren: Einwände erheben, Gegenvorstellungen machen – ²¹ renitent: widerspenstig, widersetzlich – ²² Revers: Versicherungsschreiben, Verpflichtungsschein, vgl. Deutsches Fremdwörterbuch Bd. 3, S. 401 – ²³ Extremität: äusserstes Ende, Extremsein – ²⁴ Rezess: Vergleich – ²⁵ rescriptum (lat.): Erlass, Schriftstück – ²⁶ clara et propensa voce (lat.): mit lauter und deutlicher Stimme – ²⁷ Authentisation: Glaubwürdigkeits-, Rechtsgültigkeitserklärung – ²⁸ Subskription: Unterschrift – ²⁹ unanimiter (lat.): einmütig, einträchtig – ³⁰ Motion: Antrag, Eingabe – ³¹ Ulm: Baden-Württemberg (D) – ³² Submission: Ehrerbietigkeit, Unterwürfigkeit – ³³ (ex-)tradieren: überliefern, weitergeben – ³⁴ Präjudiz: Vorentscheidung, Vorwegnahme einer rechtsgültigen Entscheidung – ³⁵ Remonstrierung: Erheben von Einwänden, Gegenvorstellungen – ³⁶ exilium (lat.): Verbannung, Exil – ³⁷ inserieren: einfügen, einsetzen – ³⁸ vgl. GA S U101 – ³⁹ Requirierung: hier i. S. von Ersuchen – ⁴⁰ Resolvierung: hier i. S. von Beschluss – ⁴¹ loco testimonialium (lat.): anstelle von Zeugen – ⁴² notarius caesareus iuratus publicus (lat.): öffentlich beeideter kaiserlicher Notar – ⁴³ in fidem (lat.): zur Beglaubigung – ⁴⁴ praemittere (lat.): vorausschicken – ⁴⁵ manu propria (lat.): mit eigener Hand.